

Amnesia - A New Beginning

Sanjay x Rachel

Von Fuyuko_the_white_Fox

Kapitel 7: Kapitel 7

Da war etwas beruhigendes darin, sich um die Tiere zu kümmern. Rachel stürzte sich in die Arbeit in dem Versuch, sich von dem Alptraum abzulenken. Sie konnte das nahende Gefühl, dass ihre Träume mehr als nur einfache Träume waren, nicht loswerden. Insbesondere seit sie die entsprechenden Narben zu tragen schien. Sie hatte ein Ahnung, dass diese Träume Erinnerungen waren. Falls es Erinnerungen waren, war es entsetzlich.

Stattdessen erlaubte sie ihren Gedanken zu Sanjay zu driften. Eine warme Röte schlich sich auf ihre Wangen. Rachel fand ihn unglaublich gut aussehend. Er war so nett zu ihr gewesen. Rachel seufzte, so ein Mann würde nur wenig Interesse an einem Mädchen ohne Erinnerungen finden. Von denen mal abgesehen, Rachel nicht einmal wusste, ob sie frei war, für irgendjemanden Gefühle zu empfinden.

"Ganz ruhig, Betty", beruhigte Rachel sie. Die zappelige Kuh kämpfte gegen Rachels Versuche, sie diesen Morgen zu melken, an. Betty muhte ihre Antwort zurück. Rachel kicherte leicht. Tiere hatten so eine ehrliche Aura an sich. Sie wünschte, das Leben wäre so einfach wie sich einfach nur um die Tiere zu kümmern.

"Ich wünschte, ich könnte mich an mein vorheriges Leben erinnern."

Später am Nachmittag wanderte Rachel durch die Berge, als ihr ein vor Leben übersprudelndes Mädchen begegnete.

"Hi", grüßte das Mädchen. "Ich habe so viel von dir gehört! Mein Name ist Tina, ich bin Journalistin."

"Hallo", antwortete Rachel. Das Mädchen vor ihr lächelte glücklich. Sie hatte kurze rotblonde Haare und trug eine helle, orange Weste über einem einfachen, weißen T-Shirt. Ihr Stil war sehr exzentrisch. Rachel mochte, wie freundlich sie zu sein schien, aber etwas an der Tatsache, dass sie Journalistin war, gefiel ihr nicht.

"Ich würde liebend gerne einen Artikel über dich schreiben", sagte Tina. Rachels Herz schlug schneller. Sie konnte nicht anders, als sich über die Idee einer öffentlichen Story über sie zu fürchten.

"Ich hätte es lieber, wenn du es nicht tätest", machte Rachel klar. Tina sah sie neugierig an.

"Oh?", fragte Tina.

"Tut mir leid", murmelte Rachel. "Ich sollte gehen." Rachel entfernte sich mit eiligen

Schritten von dem Mädchen.

Tina stand da und überdachte die Interaktion von dem neuen Mädchen und ihr selbst. Die Detektivin in ihr konnte nicht anders, als über die Ausweichmanöver des Mädchens neugierig zu sein. Tina konnte sich noch nie von einer Knallergeschichte lösen und das klang zweifellos vielversprechend.

Vaughn erreichte eine kleine Stadt mit Namen Konohana. Er war nicht sicher, was er finden würde, aber es war ein Anfang. Konohana lag dicht an Flowerbud. Es hatte ein östliches Flair an sich. Er hielt bei dem Teehaus. Er wusste aus Erfahrung in Kleinstädten, dass die Leute keine Information mit Fremden teilten. Besonders mit jemandem wie ihm.

"Willkommen in Konohana", grüßte eine ältere Dame. Sie musterte Vaughn misstrauisch.

"Danke, Ma'am", grüßte Vaughn in seinem freundlichsten Ton.

"Mein Name ist Yun, was kann ich ihnen bringen?", fragte sie.

"Bin Mark. Ich bin nur auf der Durchreise. Hab den Platz gesehen und entschieden, eine Pause zu machen", erklärte Vaughn. Yuns Augen verengten sich.

"Haben nicht sehr viel Verkehr hier in Konohana", antwortete Yun. Vaughn seufzte. Aus ihr Informationen zu bekommen, würde härter werden als er gedacht hatte.

Yun war eine Frau, die in ihrem Leben viele Gesprächskünstler gesehen hatte. Ihr verstorbener Mann war einer von ihnen.

Sie konnte einen Lügner über Meilen erkennen. Dieser Fremde hielt etwas geheim. Yun konnte seine Pistole, die unter der Jacke befestigt war, sehen. Leute aus diesen Kreisen hatten es nicht nötig, Waffen zu tragen.

"Bin auf der Suche nach Essen und einem Platz zum Schlafen", antwortete der Fremde.

"Nun, Ihr könnt hier Essen bekommen", antwortete Yun. "Für einen Schlafplatz haben wir nur das Rathaus, keine Gasthäuser."

"Passt schon", antwortete er. Yun lächelte den Fremden eher steif an. Hoffentlich würde er nicht zu lange in der Stadt bleiben.